



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Schweizer Armee
Kommando Ausbildung – Lehrverband Logistik

BOOKLET

Eignungsprüfung / Rekrutenschule als HundeführerIn



Inhaltsverzeichnis

Werden Sie HundeführerIn der Schweizer Armee.....	3
Gesundheit.....	4
Sozialisierung, Signale, Kommunikation.....	6
Gesetzliche Grundlagen.....	8
Ausbildung	10
Zwingerhaltung.....	12
Zuhause	13
Rechte Pflichten	16
Praxiserfahrung sammeln.....	18
Reflektion	19



Werden Sie HundeführerIn der Schweizer Armee

Mit der Funktion als HundeführerIn der Schweizer Armee übernehmen Sie nicht nur eine herausfordernde und interessante Aufgabe, Sie übernehmen die Verantwortung für ein Lebewesen – Ihren Diensthund. Das Ziel dieses Booklets ist es, Sie auf Ihrem Weg zum angehenden HundeführerIn zu begleiten und Sie in Anbetracht unterschiedlichster Aspekte an folgende Fragestellung heranzuführen

KANN und WILL ICH...

...dauerhaft die Verantwortung für einen Hund übernehmen, seinen Bedürfnissen gerecht werden und mich für ein Hundeleben lang verpflichten?

Dieses Booklet soll Sie an unterschiedliche Fragestellungen heranführen und Ihnen die Möglichkeit geben sich vorgängig mit den Grundlagen rund um den Hund auseinander zu setzen. Um Sie in Ihren Recherchen zu unterstützen, finden Sie Links zu verschiedenen Plattformen.

Die im Booklet behandelten Fragen, werden unter anderem Bestandteil der Eignungsprüfung sein, weiter soll Ihnen der Beantwortungsprozess ermöglichen sich gewissenhaft mit den Konsequenzen auseinander zu setzen, welche die Haltung eines Diensthundes mit sich bringt. Für persönliche Gedanken und Reflexionen finden Sie im hinteren Teil des Booklets eine freie Seite.

Folgende Fragen sollten Sie beim Durcharbeiten dieses Booklets begleiten

- Welche (vorgängigen) Leistungen muss ich erbringen um HundeführerIn zu werden?
- Was muss ich über Hunde generell wissen?
- Welche Bedürfnisse hat mein zukünftiger Diensthund?
- Welche Vorbereitungen muss ich treffen, um den gesetzlichen Bestimmungen gerecht zu werden?
- Welche Pflichten und Rechte habe ich als Diensthundeführer der Schweizer Armee?
- Wo kann ich mich praktisch auf die Eignungsprüfung vorbereiten?
- Möchte ich Schutz- oder RettungshundeführerIn werden?

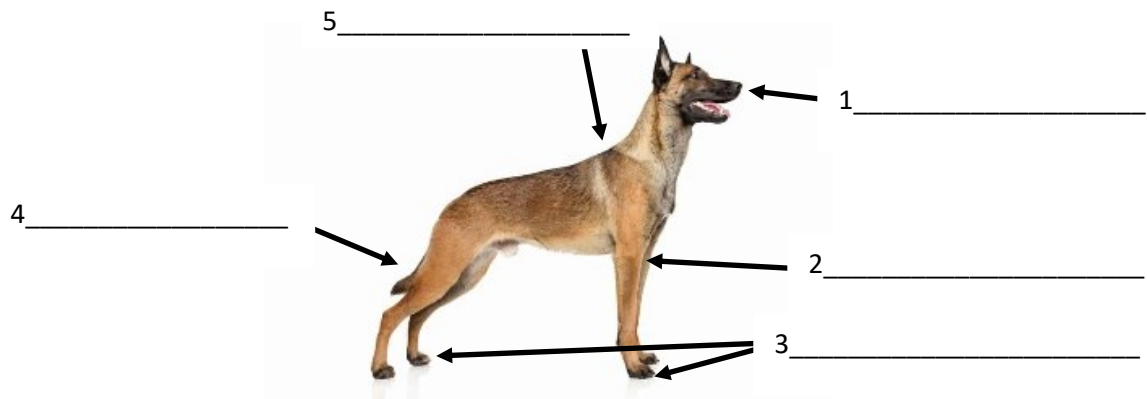
Gesundheit



«Hallo, ich bin Max, ein Diensthund der Schweizer Armee. Ich werde dich durch dieses Booklet begleiten um dich bestmöglich auf deine Aufgabe als zukünftiger Hundeführer vorzubereiten.

Zunächst ist es wichtig, dass du einige Grundlagen über meine Körperfunktionen lernst – nur so weisst du später ob es mir gut geht oder mir etwas fehlt. Meine Gesundheit hat höchste Priorität, nur so bin ich leistungsfähig und kann meine Funktion als Diensthund wahrnehmen»

Wie werden die (gesuchten) markierten Körperteile des Hundes genannt?



Wie viele Zähne hat ein adulter Hund?

.....

Wie viel °C beträgt die normale Körpertemperatur eines Hundes?

.....

Welche Impfungen werden von der schweizerischen Vereinigung für Kleintiere empfohlen?

.....

.....

Welche Behandlungen sollten abgesehen von Impfungen regelmässig vorgenommen werden?

.....

.....

In welchen Gangarten kann sich ein Hund fortbewegen?

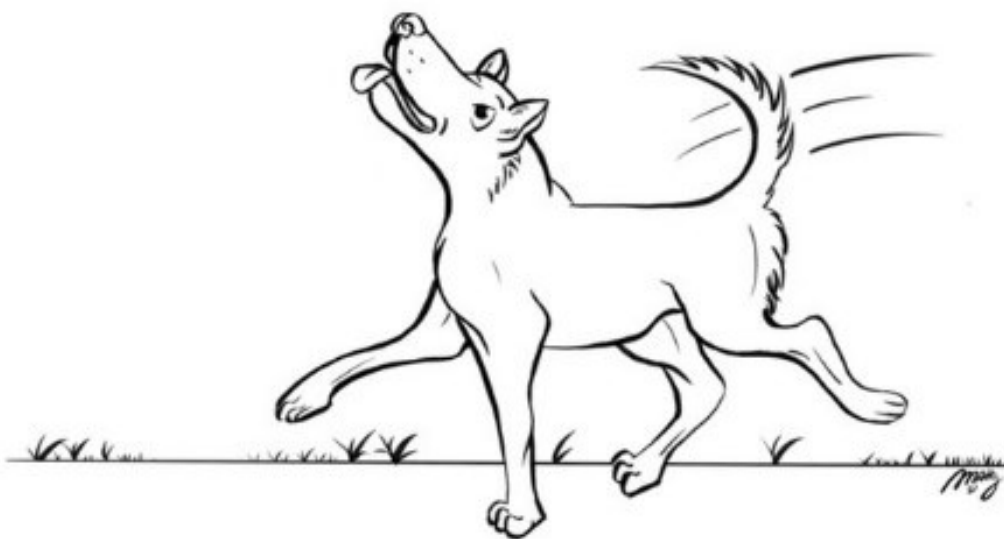
.....

Wie wird ein Hund gekennzeichnet und registriert?

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

[Home - SVK-ASMPA](#)



Sozialisierung, Signale, Kommunikation



«Wir Hunde haben ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und nutzen diese nicht nur im Umgang mit Artgenossen, sondern auch bei Begegnungen mit anderen Tieren und Menschen - vor allem mit dir als unsere Bezugsperson. Deshalb ist es wichtig, dass du unsere Signale deuten kannst»

Wie viele Stunden am Tag müssen Sie Ihrem Hund gemäss Tierschutzverordnung im Minimum sozialen Kontakt ermöglichen?

.....

Die Kommunikation von Hunden findet zu einem grossen Anteil über nonverbale Signale statt. Die Beobachtung welcher Körperteile hilft Ihnen die Signale des Hundes zu deuten?

.....

Zeichnen oder beschreiben Sie die Merkmale eines Hundes der offensiv droht

.....

Zeichnen oder beschreiben Sie die Merkmale eines Hundes der Beschwichtigungssignale zeigt

.....

Zeichnen oder beschreiben Sie die Merkmale eines Hundes der das Spielverhalten zeigt

.....

Zeichnen oder beschreiben Sie die Merkmale eines Hundes der defensiv droht

.....

Zeichnen oder beschreiben Sie die Merkmale von Imponierverhalten

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

Gesetzliche Grundlagen



«Ich habe einige Bedürfnisse und es gibt Regeln an die wir uns halten müssen. Diese sind National, Kantonal und je nach Gemeinde geregelt – Phu! Das ist kompliziert. Zum Glück bin ich der Hund von uns Beiden»

Gilt der Auslauf im Zwinger als täglicher Auslauf? Warum ja / warum nein?

.....

.....

Müssen Hunde täglich im Freien ausgeführt werden? Warum ja / warum nein?

.....

.....

Müssen Sie dem Hund immer Futter oder Wasser zur Verfügung stellen? Warum?

.....

.....

Wie oft und wie lange müssen Sie mit dem Hund spazieren?

.....

.....

Wie muss ein Maulkorb geformt sein und welche Voraussetzungen muss er erfüllen?

.....

.....

Dürfen Hunde im öffentlichem Raum unbeaufsichtigt gelassen werden?

.....

An welchen Orten sind Hunde zwingend an der Leine zu führen?

.....

.....

Welche spezifischen Weisungen gelten für Ihren Wohnkanton?

.....

.....

.....

.....

Welche spezifischen Weisungen gelten für Ihre Wohngemeinde?

.....

.....

.....

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

Ausbildung



«Wir Hunde verfügen über hohe kognitive Fähigkeiten und sind in der Lage Lerninhalte sehr schnell zu verstehen, wenn diese uns richtig vermittelt werden. Deshalb ist es wichtig das du dich mit unserem Lernverhalten auseinandersetzt und dich später auch immer wieder in diesem Bereich weiterbildest»

Welche vier Möglichkeiten (4F) hat ein Hund um auf einen Konflikt (Stressor?) zu reagieren?

.....

.....

.....

Was verstehen Sie unter dem Begriff klassische Konditionierung?

.....

.....

.....

Was verstehen Sie unter dem Begriff instrumentelle Konditionierung?

.....

.....

.....

Was ist ein primärer Verstärker?

.....

.....

.....

Was ist ein sekundärer Verstärker?

.....

.....

.....

Was bedeutet das Wort Kynologie?

.....

.....

Für was steht die Abkürzung SKG?

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

[Die SKG | Willkommen bei der SKG](#)

Zwingerhaltung



«Wenn ich den ganzen Tag unterwegs war und vieles erlebt habe, ist es wichtig, dass ich einen sicheren Rückzugsort habe, damit ich zur Ruhe komme und mich erholen kann. Es ist deine Aufgabe für deinen Hund einen solchen Ort zu schaffen»

Welche Höhe muss ein Zwinger im Minimum haben?

.....

Welche Voraussetzungen müssen gemäss Tierschutzverordnung erfüllt sein, damit ein Hund dauerhaft in einem Zwinger oder einer Innenbox gehalten werden darf?

.....

.....

Welche Fläche muss ein Zwinger bieten, um einen Hund zwischen 20kg und 45kg zu beherbergen?

.....

Was braucht der Hund zwingend, wenn er im Haus gehalten wird?

.....

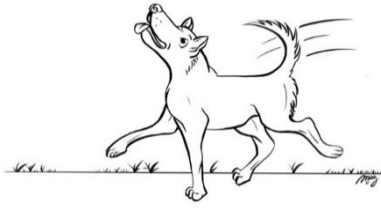
Welche Auflagen bestehen für die Haltung eines Diensthundes im Zwinger?

.....

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

Zuhause



«Die Rekrutenschule wird nur der Beginn einer langen Freundschaft sein. Nach dem gemeinsamen Milizdienst wird dein Diensthund ein Teil deines alltäglichen Lebens werden. Wir Hunde wollen spaziert, bewegt, trainiert und gepflegt werden. Wie kannst du das in deinen Alltag integrieren? »

Befinden sich noch weitere Tiere in Ihrem Haushalt? Wenn ja, können diese bei einer möglichen Unverträglichkeit räumlich getrennt gehalten werden?

.....

Gibt es kleine Kinder in Ihrem Haushalt? Wenn ja, wie viele und wie alt?

.....

Kümmern Sie sich selber um Ihren Diensthund, wenn Sie arbeiten oder hilft Ihnen jemand dabei?

.....

Wer kümmert sich um Ihren Diensthund, wenn Sie einen Unfall haben? Auch über einen längeren Zeitraum?

.....

Ist die Betreuungsperson körperlich und geistig in der Lage einen Diensthund zu betreuen?

.....

Was gibt es für Möglichkeiten für Ihren Diensthund, falls Sie Ihre Ferien im Ausland (bspw. Flugreise) verbringen möchten?

.....

.....

Können Sie Ihre Hobbies mit der Haltung und Betreuung eines Diensthundes vereinbaren? Wie?

.....

.....

.....

Erstellen Sie auf der nächsten Seite eine Standardwoche inkl. Arbeit, Hobbies, Pflege, Spaziergänge und Trainings Ihres Diensthundes.

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)



Wochenplan für: _____

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06:00							
07:00							
08:00							
09:00							
10:00							
11:00							
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00							
19:00							
20:00							
21:00							
22:00							

Rechte Pflichten



«Wir Diensthunde haben eine grosse Aufgabe. Damit wir diese erfüllen können, müssen unsere Hundeführer mit uns zusammen Vieles leisten. Um sicherzustellen, dass Alles klappt, hat die Armee die Rechte und Pflichten der Hundeführer klar definiert»

Welche Kriterien müssen Sie vordienstlich erfüllen um Hundeführer werden zu können?

.....

.....

.....

Wo haben Sie die Möglichkeit vor bzw. nach der Rekrutenschule zu trainieren? Wie viele Trainingsbesuche müssen Sie pro Jahr MINDESTENS vorweisen können?

.....

.....

.....

Wie oft pro Jahr müssen Sie mit Ihrem Diensthund eine Prüfung absolvieren (mindestens)?

.....

Welche Gesetze und Vorschriften regeln in der Schweiz den Umgang mit Hunden?

.....

.....

.....

Welche Hunde gelten als Nutzhunde?

.....

.....

.....

Was ist die Definition eines Diensthundes gem. TSchV?

.....

.....

Gelten für Nutzhunde Ausnahmen betreffend sozialem Kontakt?

.....

.....

.....

[SR 455.1 - Tierschutzverordnung vom 23. April 2008 \(TSchV\) \(admin.ch\)](#)

[Tierschutz \(admin.ch\)](#)

[Kompetenzzentrum Veterinärdienst und Armeetiere \(admin.ch\)](#)

[Die SKG | Willkommen bei der SKG](#)

Praxiserfahrung sammeln



«Um abschliessend beurteilen zu können, ob ein Leben als Hundeführer wirklich dem entspricht was du dir vorstellst, solltest du Praxiserfahrungen sammeln. Ich rate dir mehrere Trainingsbesuche bei den Vereinen REDOG oder SMF zu tätigen. Die Arbeit mit uns Hunden findet draussen statt, bei Sonne, Wind und Wetter. Zieh die Gummistiefel an und erlebe was dies bedeutet!!! »

Datum	Organisation	Thema	Visum Verantwortlicher

[illegible]